Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 2. Mai 2025

Tel. 02655 / 942880

E-Mail: IngeHerkenrath@aol.com

www.eifeluebersetzungen.com

Herrn Rechtsanwalt

Manfred Müller

per E-Mail: mueller@rae-mayen.de

Herkenrath ./ Berndt

Klage 8 O 23/19

Wann kommt endlich die Beantwortung der Ergänzungsfrage??

Guten Tag Herr Müller,

ich bitte um **Sachstandsanfrage beim Landgericht Koblenz**, wann nun endlich mit der **Beantwortung der einen einzigen Ergänzungsfrage** gemäß Ihrem **Schriftsatz vom 7.2.2025** zu rechnen ist und wann hier wohl endlich mal ein Urteil gefällt wird.

Am 3.5.2025 feiert die diesbezügliche Klage vom 16.1.2019 Geburtstag, sie wird morgen **2.300 Tage alt!!**

Seitdem ich diesen Scharlatan Berndt kenne, wundert mich schon nicht mehr viel und wenn ich recherchiere, dann habe ich schon des Öfteren gelesen, dass Prozesse im Baurecht durchaus 2 bis 3 Jahre dauern können, manche auch 7 bis 10 Jahre, aber in meinem Fall muss man ja berücksichtigen, dass es nicht um die Klärung komplexer Vorgänge geht, sondern nur darum, dass ich ENDLICH nach fast 11 Jahren !!! beispielsweise meine vollkommen umsonst verbrauchten Stromkosten aus 2014 in Höhe von € 1.949,54 zurück haben möchte, das war die dickste Stromrechnung für eine Wärmepumpe, bei der der Scharlatan Berndt erst wenige Tage vor seinem Rauswurf am 9.5.2015 von einem Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht wurde, dass kein Rechtsdrehfeld anlag. Erbärmlicher als Herr Berndt kann man eigentlich m.E. nicht sein.

Dann die zweite dicke Rechnung aus 2015 in Höhe von € 1.602,57 sowie natürlich die weiteren immer noch anfallenden Stromkosten, bis der Elektrosachverständige 2022 endlich den FI-Schalter herausgezogen hat, was aber bis zur Installation der neuen Heizung wegen den katastrophalen Arbeiten des Scharlatans Berndt gar nicht möglich gewesen wäre.

Insgesamt habe ich wegen Herrn Berndt 25.504 kW Strom völlig umsonst vergeigt.

Bezüglich der Stromkosten habe ich Gott sei Dank einen separaten Zähler, was soll beispielsweise jemand machen, der keinen separaten Zähler hat? Sehr oft gibt es gar keinen Zähler nur für die Wärmepumpe.

Bei der einen **einzigsten Ergänzungsfrage geht es darum, wie hoch wäre die Einsparung gewesen**, wenn die Wärmepumpe funktioniert und nicht von total unfähigen Zeitgenossen installiert worden wäre.

Diese Beantwortung einer Frage dauert jetzt auch schon wieder 3 Monate. Ich frage mich, was soll das eigentlich?

Sie haben am 9.4.2025 nochmals sehr gut zu dem **letzten lächerlichen Schriftsatz der Gegenseite Stellung** genommen. **Das müsste doch auch beim Gericht jetzt allmählich mal dem LETZTEN klar sein, was soll man noch tun?**

Ich habe den ganzen Quatsch mit diesem Scharlatan Berndt zum Glück seit Frühjahr 2014 schriftlich festgehalten, nachdem wir den zuerst immer nur angerufen hatten.

Seit Mai 2015 steht diese Gaunerkomödie auf meiner Homepage.

Seit dem ersten Tag des Betriebes der Wärmepumpe lief der Strom über den separaten Zähler.

Es gibt rd. 80 Schreiben an diesen dummen Scharlatan, wie oft hier alles Mögliche ausgefallen ist. Da geht diese widerliche Kreatur her und reicht ein Schreiben beim Gericht ein, in dem ich den Typ ausnahmsweise mal gelobt habe.

Daraufhin habe ich dann vor einigen Monaten eine 65-seitige Aufstellung mit Auszügen aus den ganzen E-Mails an den Scharlatan Berndt gemacht, die Sie am 8.9.2024, das ist jetzt rd. 8 Monate her !!! mit Ihrem Schriftsatz an das

Landgericht Koblenz geschickt haben. Dieser 65-seitigen Aufstellung lagen viele Schreiben an diesen Scharlatan bei.

Bitte seien Sie so lieb und schicken eine Sachstandsanfrage an das Landgericht Koblenz, wie lange es hier wohl voraussichtlich noch dauern wird, bis über diese Klage vom 16.1.2019 endlich entschieden wird. Das ist ja allmählich nur noch lächerlich!!

Abschließend finden Sie nur zur Kenntnisnahme in der Geschichte der niemals erfolgten Akteneinsichten nachstehend die Links zu meiner sofortigen Beschwerde gegen den Kostenfestsetzungsbeschluss an das AG Sinzig vom 5.4.2025 sowie Kopie meines Schreibens vom 2.5.2025 an den Leitenden Oberstaatsanwalt Herrn Mannweiler bei der Staatsanwaltschaft Koblenz mit der nochmaligen Bitte, diesen ungeheuren Vorgang aufzuklären. Es kann wohl nicht angehen, dass ein **notorischer Lügner wie Herr Berndt die Einsicht in Akten verweigert. Das hört sich ja angesichts der jahrelangen Lügereien wie ein schlechter Witz an.**

<https://eifeluebersetzungen.com/downloads/Schriftsatz-Inge-Herkenrath-vom-17.4.2025.pdf>

<https://eifeluebersetzungen.com/downloads/Schreiben-an-Oberstaatsanwalt-Mannweiler-vom-2.5.2025.pdf>

Vor dem BGH ist gegen Herrn Berndt eine Nichtzulassungsbeschwerde anhängig. Ob der BGH die Revision zulässt, ist ja noch nicht gewiss, deshalb werde ich parallel gegen Herrn Sachverständigen Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg vorgehen, und zwar wegen fehlerhafter/unvollständiger Gutachtenerstattung im gerichtlichen Verfahren, somit also aus Sachverständigenhaftung als gerichtlich beauftragter Sachverständiger, § 839a Abs. 1 Satz 1 BGB.

Nachstehend finden Sie diesbezüglich den Link zu dem Schreiben von Herrn Rechtsanwalt Ulrich Wild vom 22.4.2025 an den Sachverständigen Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg mit der Aufforderung, sich bis zum 9.5.2025 zu äußern. Anderenfalls wird sofort Klage gegen Herrn Nürnberg eingereicht, denn wenn Herr Nürnberg hier seine Arbeit von Anfang an (April 2016) korrekt erledigt hätte, dann wäre die ganze Sache zum einen schon seit Jahren erledigt und vor allen Dingen wäre es zu einer Vielzahl von Mangelfolgeschäden gar nicht mehr erst gekommen. Kostenschutzzusage für die dann erfolgende Klage gegen

Herrn Nürnberg wurde seitens meiner Rechtsschutzversicherung bereits erteilt. Zum Glück habe ich den Vorstand der Versicherung auf die meisten meiner insgesamt 57 Erinnerungen in den Verteiler gesetzt.

<http://eifeluebersetzungen.com/downloads/Schreiben-an-SV-Nuerenberg-v.-22.04.2025---Aufforderung-SE.pdf>

Ich habe nochmal die ganzen Erinnerungen, Beschwerden etc. gegen Herrn Nürnberg zusammengefasst. Diese findet man unter dem nachstehenden Link:

<http://eifeluebersetzungen.com/downloads/Die-jahrelangen-mehr-als-erbaermlichen-Erlebnisse-mit-dem-Sachverstaendigen-Dipl.-Ing.-Nuerenberg.pdf>

Ich bin mal gespannt, wie das mit Herrn Nürnberg weitergeht und werde auch hierüber jeweils Filme einstellen, den ersten gibt es schon bei YouTube:

Wärmepumpe - Sachverständigenhaftung gem. § 839a BGB - Schadensersatz, Teil 1

<https://youtu.be/ha8cKk1vZmE>

In der Hoffnung, dass in der 2.300 Tage alten Klage 8 O 23/19 (Stand 3.5.2025) der Scharlatan Berndt jetzt mal allmählich verurteilt wird, verbleibe ich

mit lieben Grüßen

Inge Herkenrath